Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 383. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 4. Juni 1886.**

Deutschland.

Berlin, 2. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Lieutenant von Grolman, Director des Departements für das Invalidenwesen im Kriegsministerium, den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; dem Obersten a. D. Kunath, bisher Brigadier der 9. Gendarmerie-Brigade, und dem bei der General-Staatskasse angestellten Kassirer, Geheimen Rechnungs-Rath Alt, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major a. D. Wachs zu Charlottenburg, bisher im 4. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 21, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Consistorial-Rath Reichard zu Posen den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem evangelischen Küster und Kirchenkassen-Rendanten Bölker zu Ueckermünde den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den emeritirten Lehrern 2c. Brook zu Berlin, bisher zu Dollgow im Kreise Ruppin, Loock zu Alt-Landsberg im Kreise Nieder-Barnim und Tobien zu Löhme, desselben Kreises, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Lehrer Beuter zu Harthausen a. Sch., Ober-Amtsbezirk Gammertingen, und den emeritirten Lehrern Mercier zu Zehlendorf im Kreise Teltow, bisher zu Kleptow im Kreise Prenzlau, Sprockhoff zu Wilmersdorf im Kreise Beeskow-Storkow und Trögel zu Przytullen im Kreise Lyck das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Adler", Commandant Corvetten-Capitän von Wietersheim, ist am 2. Juni c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt, am 7. deff. Mts. wieder in See zu gehen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 3. Juni. Der Consularvertrag zwischen Deutschland und Rumänien ist heute hier unterzeichnet worden.

Dresden, 2. Juni. Heute fand auf Schloß Albrechtsberg die Taufe der Tochter des Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg statt. Die Prinzessin erhielt die Namen Olga Elisabeth.

Wien, 2. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm das Gesetz, betr. die Arbeiterunfallversicherung, in der Specialdebatte an und genehmigte ohne Debatte den Nachtragscredit für die corporative Betheiligung der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens an der Jubiläumskunstausstellung in Berlin.

Krakau, 2. Juni. Der „Czas" weist auf die durch die Frage des Petroleumzolles entstandene ernste politische Situation hin und hofft, es werde dem Polenclub im Reichsrath gelingen, eine Lösung zu finden, welche dem Interesse des Staates und der Würde der Länder entspricht.

Rom, 2. Juni. Der „Moniteur de Rome" erklärt die Meldung des Journals „La Capitale" von einer Erkrankung des Papstes für durchaus unbegründet. — Der Erzbischof von Wien, Cardinal Ganglbauer, ist hier eingetroffen.

Rom, 2. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Venedig 29 Personen erkrankt und 19 gestorben, in Bari 6 erkrankt und 1 gestorben, in Brindisi 1 erkrankt und in Oria 5 erkrankt und 4 gestorben.

Rom, 3. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Venedig 40 Personen erkrankt und 26 gestorben, von letzteren 13 früher erkrankte; in Bari sind 2 Personen erkrankt, 1 gestorben; in Oria 2 erkrankt und 2 gestorben.

Paris, 2. Juni. Der Ministerpräsident Freycinet erklärte beim Empfang des Vorsitzenden der Commission für den Gesetzentwurf, betreffend die Ausweisung der Prinzen, er müsse jede bindende Erklärung ablehnen und werde dem Ministerrathe über die Beschlüsse der Commission berichten. — Die Commission hat sich auf Freitag vertagt.

Paris, 2. Juni. Die Commission für den Gesetzentwurf, betreffend die Ausweisung der Prinzen beschloß nach langer Debatte mit 6 gegen 5 Stimmen in drei getrennten Abstimmungen, daß die Ausweisung eine obligatorische und allgemeine sein und daß sie durch Gesetz erfolgen solle. Nach den drei Abstimmungen setzte die Commission die Sitzung aus. Der Vorsitzende begab sich zu Freycinet. Um 5 Uhr wurde die Sitzung wieder aufgenommen, um den Text der drei Beschlüsse genau zu formuliren.

Paris, 3. Juni. Einige Zeitungen erwähnen eines Gerüchts von dem Ausbruche einer Revolution auf Madagaskar. Wie die „Agence Havas" sagt, ist bei dem Ministerium des Aeußeren keine Nachricht eingelaufen, welche dieses Gerücht bestätigte. Die letzten amtlichen Berichte vom 6. Mai c. bezeichnen die Lage daselbst als vollkommen befriedigend. — Die Commission für die Vorlage, betr. die Ausweisung der Prinzen, hat den Text ihrer Beschlüsse noch nicht formulirt, somit konnte sich der heutige Ministerrath noch nicht damit beschäftigen.

London, 3. Juni. Unterhaus. Gladstone sprach die Hoffnung aus, das Haus werde sich dahin einigen, über die irische Verwaltungsbill am Montag abzustimmen. Parnellitische und radicale Deputirte riefen: Dinstag! Die Debatte über die Bill wurde von O'Connor fortgesetzt.

Petersburg, 3. Juni. Wie hiesige Blätter melden, würde der bisherige Gesandte in Bukarest, Fürst Urusow, zum Gesandten in Brüssel und der bisherige Botschaftsrath in Paris, von Kotzebue, zum Gesandten in Bukarest ernannt werden.

Athen, 3. Juni. Der französische Gesandte Graf Mouy ist wieder hier eingetroffen.

Washington, 2. Juni. Die Hochzeit des Präsidenten Cleveland mit Fräulein Frances Folsom hat heute Abend 7 Uhr stattgefunden.

Newyork, 2. Juni. Johann Most wurde heute zu 12 Monaten Kerker und 500 Dollar Geldstrafe verurtheilt. Der Richter sprach sein Bedauern darüber aus, daß es keine höhere gesetzmäßige Strafe gebe; er halte Most für den größten Schurken, den er je gesehen habe. — Die Anarchisten Braunschweig und Schenk wurden zu je neun Monaten Kerker, Braunschweig außerdem noch zu 250 Dollar Geldstrafe verurtheilt.

Hamburg, 2. Juni. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute Nachmittag 3 Uhr Lizard passirt.

Triest, 3. Juni. Der Lloyddampfer „Vesta" ist heute Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 4. Juni.

* **Gaschwitz-Plagwitzer Eisenbahn.** Der Verwaltungsrath der Gaschwitz-Plagwitzer Eisenbahn hat beschlossen, die Vertheilung einer Dividende von 3 6/15 pCt. vorzuschlagen.

Ausweise.

Berlin, 3. Juni. [Wochen-Uebersicht der Deutschen Reichsbank vom 31. Mai.]

Activa.					
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen, das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet) ...	712 860 000	M.	+	2 682 000	M.
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen ...	20 458 000	″	—	506 000	″
3) Bestand an Noten and. Banken	11 358 000	″	—	769 000	″
4) Bestand an Wechseln ...	365 240 000	″	+	13 551 000	″
5) Bestand an Lombardforderungen	44 357 000	″	+	5 276 000	″
6) Bestand an Effecten ...	12 745 000	″	—	6 781 000	″
7) Bestand an sonstigen Activen.	24 322 000	″	+	118 000	″
Passiva.					
8) Grundcapital ...	120 000 000	M.	Unverändert.		
9) der Reservefonds ...	22 398 000	″	Unverändert.		
10) der Betrag der umlauf. Noten	764 318 000	″	+	20 715 000	″
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten ...	277 578 000	″	—	7 441 000	M.
12) die sonstigen Passiva ...	496 000	″	+	65 000	″

Bei den Abrechnungsstellen sind im Mai c. abgerechnet 1 054 062 300 M.

Wien, 3. Juni. [Wochen-Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 31. Mai.*)]

Notenumlauf ...	347 000 000	Fl.	Abn.	2 700 000	Fl.
Metallschatz in Silber ...	133 500 000	″	Abn.	300 000	″
do. in Gold ...	63 800 000	″	Unverändert.		
In Gold zahlbare Wechsel ...	16 000 000	″	Zun.	100 000	″
Portefeuille ...	122 100 000	″	Abn.	700 000	″
Lombarden ...	21 900 000	″	Unverändert.		
Hypotheken-Darlehne ...	91 300 000	″	Unverändert.		
Pfandbriefe in Umlauf ...	90 600 000	″	Zun.	1 000 000	″

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. Mai.

* **Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 21. bis zum 31. Mai 226 978 Fl., Mindereinnahme 26 697 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 171 657 Fl., Mindereinnahme 21 512 Fl.

London, 3. Juni. [Bankausweis.] Totalreserve 10 616 000, Notenumlauf 24 900 000, Baarvorrath 19 766 000, Portefeuille 21 122 000, Guthaben der Privaten 22 561 000, Guthaben des Staatsschatzes 6 215 000, Notenreserve 9 541 000 Pfd. Sterling. Regierungs-Sicherheit 14 833 000 Pfd. Sterl., unverändert. — Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 36 5/8 gegen 37 1/2 Procent in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 125 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zun. 8 Millionen.

Neu eröffnete Concurse.

Blumenfabrikant Franz Reinhold Mehnert, in Firma „Reinhold Mehnert", in Dresden. — Verehel. Henriette Kritzner in Gera. — Fonds- und Assecuranz-Makler Ernst Wilhelm Cordes zu Hamburg. — Rittergutsbesitzer-Eheleute Albert und Auguste Schlieper, geb. Berberich, in Genzewo. — Aurelie'n Bertha'n verw. Berger, Kaufmann Carl August Berger, Kaufmann Ernst Aurel Berger, Kaufmann Franz Louis Berger, Inhaber der Handelsgesellschaft C. L. Berger, zu Leipzig. — Gesellschaft Otto Neef u. Co. in Plauen. — Maurermeister A. Igen zu Stettin.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Fritz Huldschinsky, Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 3. Juni, Vormittags 11 Uhr — Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 283, 30, Franzosen —, —, 4pCt. ungar. Goldrente —, —. Ganz geschäftslos.

Paris, 2. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 37, 12 1/2. Credit mobilier —. Spanier neue 59, 03. Banque ottomane 548, —. Credit foncier 1370. Egypter 355, —. Suez-Actien 2116. Banque de Paris 652, —. Banque d'escompte 462. Wechsel auf London 25, 25. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 374, 37. Neue 3% Rente 81, 97 1/2. Panama-Actien 443, —. Fest.

London, 3. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 58 7/8. 5% priv. Egypter 94 3/4. 4% unific. Egypter 70 1/8. 3% garant. Egypter 99 1/2. Ottomanbank 11 3/4. Suez-Actien 83 3/4. Canada Pacific 67. Silber —. Platzdiscont 1 1/2 %. Ruhig.

London, 3. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Consols 100 5/8. Convert. Türken 15 1/8. 1873 Russen 98 3/4. Italiener 99 3/4. 4% ungar. Goldrente 85 1/8. 4% unific. Egypter 70 1/8. Ottomanbank 11 3/4. Silber 44 3/4. Lombarden —.

London, 3. Juni. In die Bank flossen heute 66 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 2. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 228. Franzosen 190 1/2. Lombarden 94 1/4. Galizier —. Egypter 71, 40. 4% Ungar. Goldrente 85, —. 1880er Russen 88, 90. Gotthardbahn 107, 10. Disconto-Commandit 215, 40. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 2. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 228. Franzosen 190 3/8. Lombarden 94 3/8. Galizier —. Egypter 71, 30. 4% Ungar. Goldrente 85, —. Gotthardbahn 107, 10. 80er Russen 88, 90. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 215, 20. Dresd. Bank —. Neue Serben —. Fest.

Frankfurt a. M., 2. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 160, 82. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 70. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 60. 1860er Loose 115, 30. 1864er Loose 287, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 90. Ung. Staatsloose 218, —. Italiener 99, 30. 1880er Russen 88, 90. II. Orient-Anleihe 61, 40. III. Orient-Anleihe 62, 90. Spanier exter. 58, 80. Egypter 71, 40. Neue Türken 15, 30. Böhmische Westbahn 209 5/8. Central-Pacific 113, 60. Franzosen 190 5/8. Galizier 161 3/8. Gotthardbahn 107, 10. Hessische Ludwigsbahn 98, 10. Lombarden 94. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn 134 5/8. Credit-Actien 228 1/8. Darmstädter Bank 139, 30. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 137, —. Disconto-Commandit 215, 40. 5% Serb. Rente 80, 40. Fest.

Neue Serben 79, 40. Arader St.-Pr.-A. 97 1/8.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 228 1/8. Franzosen 190 3/8. Galizier 161 1/8. Lombarden 94. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 2. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105 1/4. Silberrente 68 5/8. Oesterr. Goldrente 95. Ungar. Goldrente 84 3/4. 60er Loose 118 7/8. Italienische Rente 99 3/8. Credit-Actien 228. Franzosen 478 1/2. Lombarden 236 excl. 1877er Russen 100 1/4. 1880er Russen 88. 1883er Russen 111 3/4. 1884er Russen 95 3/8. II. Orient-Anleihe 60. III. Orient-Anleihe 60 7/8. Laurahütte 69, —. Nordd. Bank 148, —. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka 48 1/2. Ostpreussische Südbahn 85 1/4. Lübeck-Büchener 158 1/4. Gotthardbahn 106 1/2. Leipziger Discontobank 100 3/4. Deutsche Bank 159 3/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 144. Disconto 1 5/8 %. Still.

Hamburg, 2. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 158 — 162. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 146, russischer loco ruhig, 105 — 107. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco 41, —, per Juni —. Spiritus matt, per Juni 23 1/2 Br., per Juli-August 24 1/4 Br., per August-Sept 25 1/4 Br., per September-October 26 1/4 Br. — Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 35 Gd., pr. August-December 6, 65 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 2. Juni. Spiritus loco ohne Fass 36, 00, per Juni 36, 00, per Juli 36, 80, per August 37, 70, per September 38, 30. Gekündigt 30000 Liter. Fester.

Liverpool, 3. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 3. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferungen fest.

Liverpool, 3. Juni, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary 4 3/4, Upland low middling 4 15/16, Upland middling 5 1/4, Orleans good ordinary 4 13/16, Orleans low middling 5, Orleans middl. 5 3/16, Orleans middling fair 5 15/16, Ceara fair 5 1/4, Ceara good fair 5 7/16, Pernam fair 5 3/8, Pernam good fair 5 5/8, Bahia fair —, Maceio fair 5 1/4, Maranham fair 5 5/16, Egyptian brown middl. 6 1/2, Egyptian brown fair 6 3/4, Egyptian brown good fair 7 1/16, Egyptian white middl. 5 13/16, Egyptian white fair 6 1/16, Egyptian white good fair 6 3/8, M. G. Broach good 4 5/8, M. G. Broach fine 4 7/8, Dhollerah fair 3 1/2, Dhollerah good fair 3 7/8, Dhollerah good 6 15/16, Dhollerah fine 4 11/16, Oomra fair 3 1/2, Oomra good fair 3 13/16, Oomra good 4 5/16, Oomra fine 4 11/16, Scinde good fair 3 1/2, Bengal good fair 3 1/2, Bengal good 3 3/4, Bengal fine 4 3/16, Tinnevelly good fair 4 9/16, Western good fair 3 7/8, Western good 4 3/16, Peru vough fair 5 9/16, Peru vough good fair 5 15/16, Peru vough good 6 1/8, Peru smouth fair 5 1/4, Peru smouth good fair 5 7/16, Moderat. vough fair 5 7/16, Moderat. rough good fair 5 11/16, Moderat. vough good 5 7/8. Tendenz: —!

Petersburg, 2. Juni. Wechsel auf London 3 Mt. 23 17/32, Russ. II. Orientanleihe 100 3/4, do. III. Orientanl. 100 7/8, do. 6% Goldrente 186, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 162, do. Bank für auswärtigen Handel 329 1/2, Petersburger Discontobank 757, Warschauer Discontobank 310, Petersburger internat. Bank 495.

Newyork, 3. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 3/8. Wechsel auf London 4, 87 1/2. Cable transfers 4, 89 1/4. Wechsel auf Paris 5, 15 5/8. 4% fundirte Anleihe 1877 126. Erie-Bahn 26 1/2. Newyork-Centralbahn 102 1/8. Chicago-North Western-Bahn 112 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 1/4. Baumwolle in New-Orleans 8 7/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 64 5/8. Mehl 3, 23. Rother Winterweizen loco 87, Weizen per Juni 86, per Juli 87 1/8, per August 87 1/2. Mais (old mixed) 44 1/4. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 3/4, Kaffee Rio 9 5/8. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 40, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 35. Speck (short clear) 5 7/8. Getreidefracht 4 1/2.

New-York, 1. Juni. Visible Supply an Weizen 34 888 000 Bushels, do. do. an Mais 7 914 000 Bushels.

Köln, 2. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, —, per Juli 16, 85, per November 16, 75. Roggen loco —, —, per Juli 13, 40, per November 13, 70. Rüböl loco 22, 70, per October 23, 20. Hafer loco 15, 50.

Wien, 2. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 8, 05 Gd., 8, 10 Br., per Herbst 8, 08 Gd., 8, 13 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 20 Gd., 6, 30 Br., per Herbst 6, 75 Gd., 6, 80 Br. Mais per Mai-Juni 5, 84 Gd., 5, 89 Br., per Juli-August 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Herbst 6, 61 Gd., 6, 66 Br.

Pest, 2. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 81 Gd., 7, 83 Br. Hafer per Herbst 6, 17 Gd., 6, 19 Br. Mais per Juni 5, 37 Gd., 5, 39 Br. Kohlraps per August-Septbr. 10 1/4. — Wetter: Warm.

Paris, 2. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen weichend, per Juni 20, 50, per Juli 20, 90, per Juli-August 21, 25, per September-December 21, 75. Roggen träge, per Juni 13, 90, per Septbr.-Decbr. 14, 60. Mehl 12 Marques weichend, per Juni 46, 00, per Juli 46, 25, Juli-August 46, 50, per September-December 47, 50. Rüböl weichend, per Juni 54, 00, per Juli 54, 50, per Juli-August 54, 75, per Septbr.-December 56, 25. — Spiritus weichend, per Juni 42, 75, per Juli 43, 00, per Juli-August 43, 25, per September-December 43, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 2. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juni 20, 50, per Juli 20, 90, per Juli-August 21, 25, per September-December 21, 75. Mehl 12 Marques behauptet, per Juni 46, 10, per Juli 46, 40, per Juli-August —, —, per September-Decbr. 47, 60. Rüböl ruhig, per Juni 54, 00, per Juli 54, 00, per Juli-August 54, 75, per September-December 56, 25. Spiritus steigend, per Juni 43, 25, per Juli 43, 50, per Juli-August 43, 75, per September-December 43, 50.

Paris, 2. Juni, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 32, 00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 35, 00, per Juli 35, 25, per Juli-August 35, 60, per Octbr.-Januar 37, 00.

London, 3. Juni, Nachm. Havannazucker Nr. 12 13 nominell, Rübenrohzucker 11 1/4 stetiger, Centrifugal Cuba —.

London, 3. Juni. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Kühl.

Glasgow, 3. Juni. Roheisen. Mixed numbres warrants 38, 8.

Glasgow, 3. Juni. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 7.

Amsterdam, 2. Juni, Nachmittags. Bancazinn 59.

Antwerpen, 2. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 3/4 bez. u. Br., per Juli 16 Br., per September 16 1/2 Br., per September-Decbr. 16 3/4 bez., 16 7/8 Br. Fest.

Bremen, 2. Juni. Petroleum (Schlussbericht) fester. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

ff. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 23. bis 29. Mai c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 315 100 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Bahn, 10 100 über die Breslau-Posener Eisenbahn, 5000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 50 800 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 65 758 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 446 758 Klgr. (gegen 459 570 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 48 600 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 400 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 71 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 443 300 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 583 600 Klgr. (gegen 544 560 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 50 500 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, (gegen 50 950 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 40 000 Klgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 10 100 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn und deren Seitenlinien, 125 400 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 45 900 Kilgr. über die Rechte-Oder-Ufer Eisenbahn im Binnenverkehr, 10 150 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 50 837 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 282 387 Klgr. (gegen 171 550 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 140 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 50 000 Klgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 4000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, im Ganzen 204 000 Klgr. (gegen 30 000 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 10 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz (gegen 20 000 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 20 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 13 600 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn und deren Seitenlinien, 15 200 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Ostbahn, 4100 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 50 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 10 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 19 800 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 172 800 Klgr. (gegen 103 900 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Woche gelangten in Breslau zum Versandt:

Weizen: Nichts.

Roggen: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Freiburger Bahn, 10 000 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Oberschlesischen Bahn, im Ganzen 20 100 Klgr. (gegen 80 470 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: Nichts.

Hafer: 5100 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 10 200 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Bahn, im Ganzen 15 300 Klgr. (gegen 25 300 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. nach der Oberschlesischen Bahn, 20 000 Klgr. nach der Breslau-Posener Bahn, 3900 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 33 900 Klgr. (gegen 17 900 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 10 000 Klgr. nach der Breslau-Mittelwalder Bahn, 14 000 Klgr. nach der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 24 000 Klgr. (gegen 19 000 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 700 Klgr. nach der Oberschlesischen Bahn, 10 000 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Märkischen Bahn, im Ganzen 20 700 Klgr. (gegen 24 700 Klgr. in der Vorwoche).

Auf der Märkischen Bahn gingen im Monat Mai c. ein: 214 550 Klgr. Weizen, 65 720 Klgr. Roggen, 87 750 Klgr. Hafer; zum Versandt gelangten dagegen 60 930 Klgr. Weizen, 10 184 Klgr. Roggen und 30 884 Klgr. Gerste.

Breslau, 4. Juni, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,70—16,00 Mark, gelber 15,30—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei sehr schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm 13,40—13,60—13,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kilogr. 13,40—13,80 bis 14,20 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen swacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogramm 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 9,80—10,60 bis 11,00 M., blaue 9,60—10,40—10,80 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kilogr. 12,00—13,00—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Klgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,50—5,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—33,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 2., 3.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 24°,0	+ 20°,8	+ 20°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	748,4	747,6	747,0
Dunstdruck (mm)	11,2	12,7	11,7
Dunstsättigung (pCt.)	51	70	67
Wind	S. 1.	S. 1.	still.
Wetter	zieml. heiter.	bezogen.	bezogen.
Wärme der Oder			+ 21,7.

Juni 3., 4.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 26°,5	+ 18°,8	+ 16°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	745,8	746,6	746,7
Dunstdruck (mm)	11,1	11,8	13,4
Dunstsättigung (pCt.)	44	73	98
Wind	N. 1.	NW. 2.	N. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bedeckt.
Wärme der Oder			+ 21,6

Nachts 1—2 Uhr starkes Gewitter mit viel Regen.

Breslau. Wasserstand.

3. Juni. O.-P. 4 m 64 cm. M.-P. 3 m 26 cm. U.-P. — m 24 cm unt. 0.
4. Juni. O.-P. 4 m 66 cm. M.-P. 3 m 40 cm U.-P. — m 28 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 2. Juni 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bz G	16,15 bz G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,39 bz G
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,30 bz	161,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,00	161,00
Russ. Noten 100 R.	199,60 bz	199,65 bz
Russ. Zollcoupons	322,00 bz B	322,00 bz B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bz G	106,00 bz B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,40 bz G	105,20 G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,40 bz G	103,25 ebz G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,25 bz	102,90 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch	103,70 bz G	103,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,30 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,25 bz G	101,25 G
dto. dto.	3½		100,40 B	100,20 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	100,20 bz G	100,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,75 bz	100,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,10 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,90 bz	103,90 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,75 bz G	101,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,75 bz G	92,70 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 2.	vom 1.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 G	97,60 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,80 bz G	97,80 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,60 B	92,75 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,50 B	107,25 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	109,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,20 bz G	100,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,40 bz B	101,40 bz B
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	109,80 bz G	109,80 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,30 B	113,50 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,25 bz G	107,10 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,00 bz G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,50 G	100,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,00 bz G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,40 G	111,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,00 G	110,90 bz G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,10 G	100,40 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bz G	102,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,75 G	109,60 bz G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 B	111,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 2.	vom 1.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,60 bz G	99,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,30 bz	94,50 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,40à30 bz G	68,10 bz B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,80 bz B	68,70 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30à40 bz	62,25 bz G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,70 bz G	57,90 bz B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	107,00 bz G	107,10 bz G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,00 bz G	95,80 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz G	102,20 bz G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	100,50 B	100,25 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	95,60 bz G	95,60 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	102,60 bz G	102,70 bz G
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	88,90 bz G	88,90à89 bz B
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,30 bz	114,50 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,50 B	100,00à10 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	97,25 ebz B	97,00 bz B
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,40 bz G	62,30 bz G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,25 bz	62,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,90 bz	62,90à80 bz G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,50 B	91,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	96,25 bz G	95,90à96 bz B
dto. Bodener.-Pf.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,10 bz	94,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,40 G	91,40 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,20 bz B	— —
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,30 G	15,30 bz G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	80,60 B
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	84,90 bz	84,75 bz B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,20 bz	85,10 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,20 ebz G	103,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,80 B	76,50 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 1.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,00 G	102,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,70 bz B	81,00 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,60 G	80,60 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,50 bz G	79,40 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 2.	vom 1.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,90 G	134,80 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,60 bz B	135,60 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,00 B	32,80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,50 G	96,50 B
Bukarester Loose	—	—	40,50 G	41,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,90 bz	Ziehung.
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,00 G	128,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 G	50,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 G	Ziehung.
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,90 B	Ziehung.
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,25 G	195,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	300,00 ebz G	Ziehung.
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,80 G	188,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,75 G	122,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 G	25,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,10 B	17,10 B
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	299,00 B	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,80 bz G	118,75 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	Ziehung.
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,40 G	157,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,75 bz	143,60 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,90 bz B	98,90 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	150,60 bz B	150,60 bz G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	140,25 ebz G	140,60 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	33,90 ebz B	34,00 bz B
Ungarische Loose	—	—	217,75 G	217,70 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 1.
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	57,50 bz G	55,60 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,90 bz	19,00 bz
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	71,70 bz	70,25 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	39,60 bz	39,80 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	108,90 ebz G	107,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	—	9	1/4 1/10	222,50 bz	222,50 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	158,00 bz G	158,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 3/5	3¼	1/1 1/7	97,80 bz	98,00 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	1/3	1/1	48,30 bz G	49,00 bz G
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	175,00 bz	174,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,40 bz G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	117,00 bz G	116,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	4 1/3	1/1	86,00 bz	85,30 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,90 G	105,90 bz G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	29,40 bz	29,75 bz G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 2	vom 1.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	52,25 bz G	52,00 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2½	1 2/3	1/1	70,30 bz G	70,30 bz G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	110,00 G	110,25 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	111,50 bz G	111,40 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	94,80 bz G	94,90 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,00 G	123,00 G
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	95,50 bz G	95,50 bz B
Weimar-Gera 5%	2½	2 2/3	1/1	92,25 bz G	91,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 2.	vom 1.
Böhm. Westb. 5%*	7½	5¾	1/1 1/7	104,25 bz G	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	138,25 bz G	138,50 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	97,50 G	97,50 G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	86,80 G	86,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	89,30 bz	89,80 bz
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	110,80 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	62,10 G	62,10 bz
Krpr.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1 1/7	77,30 G	77,10 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	67,50 bz	67,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	— —	383,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 8/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	— —	275,00 bz B
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	66,25 bz G	66,50 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7,6	—	1/1 1/7	127,80 G	127,50 bz
Russ. Südwestb. 5%*	5	5	1/1 1/7	69,70 B	69,90 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1 1/5	1	1/5	191,90 bz	189,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	251,25 bz G	251,10 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2	vom 1.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	101,00 B	100,90 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,60 G	103,00 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,75 G	103,75 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	102,40 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 bz	— —
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,00 bz	102,50 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,50 bz G	— —
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,50 bz G	102,40 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,00 G	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 G	— —
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,50 bz G	102,40 G
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,10 G	103,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,25 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,00 bz G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. III.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,40 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	—	—
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,50 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,50 bz G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,60 bz B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	—	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,25 bz G	106,20 bz G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niederschl-Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/4 1/10	102,50 G	102,40 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 2	vom 1.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	—	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 G	86,40 ebz B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,20 bz G	107,25 G
Elisabeth-Westbahn 73*	5	1/4 1/10	101,10 G	101,10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,80 bz G	81,40 B
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,50 G	95,25 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,50 bz G	82,40 bz G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,20 ebz G	101,80 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,75 G	75,30 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,70 bz	67,70 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,80 bz G	74,80 bz G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,00 bz G	57,90 bz
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	400,00 bz G	399,50 ebz G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	392,50 G	392,50 bz G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 B	101,00 B
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 G	85,00 bz G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,10 B	84,00 bz G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,25 bz G	83,80 bz
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,50 bz	321,60 bz G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,80 bz	105,90 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	97,40 bz G	97,50 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz G	81,70 ebz G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 bz B	80,60 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,40 bz	102,90 bz G
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	105,80 bz	105,75 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,20 bz	102,40 bz G
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	98,50 G	98,75 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	89,25 bz	89,30 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,50 G	102,70 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,75 G	103,90 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,40 G	103,50 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,50 G	103,30 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,10 bz	102,80 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,40 G	102,75 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	105,00 ebz G	104,60 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,90 bz G	88,70 bz G
Transkaukasische*	3	5/16 1/12	71,20 bz G	71,10 bz G
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	91,00 bz G	90,70 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 2.	vom 1.
Aachener Discontobank	7	7	1/1	117,00 B	117,00 B
Berliner Kassenverein	5½	5 1/3	1/1	123,50 G	123,10 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	143,70 ebz G	143,10 bz G
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,25 bz G	89,25 ebz G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,00 G	102,10 G
Darmstädterbank	7	6½	1/1	139,25 bz	139,60 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	125,00 B	123,60 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	160,00 bz G	159,75 bz G
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	131,25 bz G	131,25 bz G
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,50 G	100,10 bz G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	215,10 bz	214,90 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	132,00 B	132,00 bz
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,55	1/1	— —	99,50 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,10 bz G	53,80 bz G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,30 bz G	79,50 bz G
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	117,75 G	117,80 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	169,10 G	169,25 B
dto. Disconto.	6	5½	1/1	100,75 B	100,75 B
Luxemburger Bank	7½	6¼	1/1	135,75 ebz G	135,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,10 G	116,50 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,25 bz G	94,50 bz G
Mitteldtsch. Creditb.	6¼	6	1/1	94,75 bz G	94,50 bz G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	88,75 bz G	88,90 bz G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	92,90 B	92,90 B
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,00 bz G	148,60 bz B
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,40 bz	49,40 bz G
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	101,00 G	101,60 G
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	189,00 bz G	186,25 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	6	1/1	46,25 G	46,25 G
Pos. Provinz.-Bank	6 1/8	6 2/3	1/1	118,50 B	119,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,00 bz G	104,60 ebz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	133,25 G	133,50 bz B
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	96,00 B	96,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	102,60 G	102,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	115,50 G	116,00 bz G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,90 bz G	89,90 bz G
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	137,00 B	137,00 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	9 2/5	8,24	1/1	80,75 bz B	80,60 bz G
Sächsische Bank	5 1/8	5 1/8	1/1	120,90 bz B	121,20 B
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,00 G	104,10 bz G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	90,00 bz	90,00 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	68,50 B	68,25 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 2.	vom 1.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	264,75 bz G	264,50 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,50 ebz	123,25 ebz G
Bismarckhütte	8	8	1/7	106,75 G	106,25 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 89,75 G	c. 89,75 G
dto. Oelfabrik	[illegible]	[illegible]	1/6	61,00 bz G	59,10 G
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	134,90 B	135,00 B
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	107,50 G	107,75 bz G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	90,30 bz G	90,00 bz G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	31,00 ebz B	30,75 bz G
Dortmunder Union	0	0	1/7	4,10 G	3,75 G
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	43,90 bz G	43,75 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	103,90 bz	104,10 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	72,00 bz G	71,00 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/8	1/10	685,00 bz G	684,75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	103,00 G	103,00 ebz G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/3	127,00 B	126,75 G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	68,70 B	68,00 G
Laurahütte	4½	4	1/7	70,50 bz G	70,60 G
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	51,00 bz G	52,00 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	31,50 bz G	30,75 bz G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,00 bz B	36,90 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	91,00 bz G	90,50 bz G
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	84,00 bz G	83,75 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	11,75 bz G	13,00 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	— —	12,00 G
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	118,30 G	117,50 bz G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,75 B	119,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	126,00 bz G	125,50 bz G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	144,75 bz G	144,50 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	14,60 bz G	14,50 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5 1/3	1/10	129,75 bz	130,60 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1528 B	1528 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 2.	vom 1.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,75 G	100,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,30 G	103,75 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,25 G	101,25 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,00 bz G	94,00 bz B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	65,10 bz G	63,50 bz G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,25 G	105,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 2.	vom 1
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,80 bz	168,85 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,45 bz	168,45 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T	3	80,80 bz	80,75 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,385 bz	20,38 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,32 bz	20,32 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bz	80,70 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	199,25 bz	199,30 bz
dto. dto.	3 M.	5	198,60 bz	198,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,05 bz	160,95 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,20 bz	160,05 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,60 bz G	80,60 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,65 bz	80,70 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,50 bz	199,35 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1 5/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Deutsche Bank	160,25à30à10 bz	— —
Discont.-Command.	215,20à15à15,25 bz	— —
Dortmunder Union	44à43,60à75à60 bz	— —
Laurahütte	70,10à25à69,75 bz	— —
Oesterr. Credit	457,50à57à57,50 bz	— —
Franzosen	383,50à82,50 bz	— —
Lombarden	189,50à89à89,50 bz	— —
Russische Noten	199,75 bz	200,25à200 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.